

Projekt "Das historische Köln"

Die Elektromobilität in Köln in den Jahren 1898 bis 1930

9. März 2024, 05:00 Uhr • 37× gelesen



hochgeladen von EXPRESS - Die Woche - Redaktion

"Wegen de Leut" media ist es gelungen, ein Stück Kölner Stadtgeschichte um ein bis dato fast völlig unbekanntes Kapitel zu erweitern. Ein weiterer Film der Reihe "Kölner Bilder und welche Geschichten sie erzählen" dokumentiert "Die Elektromobilität in den Jahren 1898 bis 1930". So modern und zukunftsweisend uns das Thema heute erscheint, so alt sind manche Hüte in diesem Zusammenhang, die heute durch die Medien gehen.

Die Elektromobilität war in dem betreffenden Zeitraum weitaus verbreiteter und fortgeschrittener, als man es landläufig annehmen würde. Manche Probleme, die heute fast unlösbar erscheinen, wurden seinerzeit auf einfache und sehr effiziente Weise gelöst. Mancher Zeitungsartikel der damaligen Zeit zum Thema Elektromobilität liest sich fast so, als hätte er heute früh in der Zeitung gestanden. Man erkannte damals sehr klar, worin der Segen der Elektromobilität liegt und was sie nicht leisten kann.

Die Stadt Köln war eine der Großstädte, die sehr früh im städtischen Fuhrpark viele Elektromobile für die unterschiedlichsten Aufgaben erfolgreich betrieb. Ebenso wie die Reichspost, die schon sehr früh im Bereich der Großstädte nur Elektromobile einsetzte. Ein Vorhaben an dem die heutige Post vor einigen Jahren gescheitert ist.

In Köln gab es in der Zeit von 1898 bis 1930 mindestens sieben Hersteller von Elektrofahrzeugen, die zum Teil verblüffende Wagen entwickelten und ihre Fahrzeuge weltweit verkauften.

Der Film mit der ganzen Geschichte ist [ab dem 9. März auf YouTube](#) für das Publikum zugänglich.

Informationen zum Projekt "Das historische Köln" gibt es [hier](#)